

Master of Arts (M.A.), Weiterbildungsmaster

Humanistische Lebenskunde

Studienstart

Wintersemester 2025/26,
10.09.2025

Studiendauer

4 Semester, 90 ECTS

Sprache

Deutsch

Abschluss

Master of Arts (M.A.)

Studienform

Weiterbildend,
1. Studienjahr berufsbegleitend,
2. Studienjahr berufsintegrierend

**Kosten und
Finanzierungsmöglichkeiten**

Die Studiengebühren betragen 90
Euro pro Monat.

Warum Humanistische Lebenskunde?

Im freiwilligen Unterrichtsfach Humanistische Lebenskunde lernen Kinder an Schulen in Berlin und Brandenburg, dass es wichtig ist, sich selbst ein Bild von der Welt zu machen und ihre eigenen Urteile zu fällen. Sie können sich kreativ entfalten, miteinander diskutieren und sich selbst entdecken. Es braucht engagierte Menschen, sie auf diesem Weg zu begleiten.

Egal ob Quereinsteiger:in oder ausgebildete Lehrkraft: Wir machen dich in unserem praxisorientierten Weiterbildungsmaster Humanistische Lebenskunde fit für den Unterricht! In zwei Jahren lernst du alles rund um das Unterrichtsfach und die Pädagogik der Humanistischen Lebenskunde, um danach an einer Schule in Berlin oder Brandenburg gemeinsam mit uns durchzustarten.

Studienverlauf

Das praxisnahe Studium umfasst vier Fachsemester, beginnt in jedem Wintersemester und ist am Berliner Schuljahresverlauf ausgerichtet. Dementsprechend beginnt jeder Studienjahrgang mit dem Beginn des Schuljahres nach den Sommerferien. Schulferien sind weitestgehend veranstaltungsfrei und entsprechen den Semesterferien. Die letzte Woche der Sommerferien 2025 wird im Rahmen des Studiums beansprucht. Insgesamt sind in sechs Modulen 90 ECTS nachzuweisen.

Der Studiengang ist im ersten Studienjahr berufsbegleitend profiliert mit einem Studientag im ersten Semester (Mittwoch) und 1,5 Studientagen (Mittwoch und ein weiterer halber Tag an der Ausbildungsschule) im zweiten Semester. Hinzu kommen je nach Wahl 4 bis 6 Wochenendveranstaltungen im ersten Studienjahr.

Im zweiten Studienjahr hat der Weiterbildungsmaster Humanistische Lebenskunde berufsintegrierenden Charakter. Um sämtliche Praxisanteile des Studiengangs erfolgreich absolvieren zu können, bedarf es eines Praxispartners. Dies ist der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg KdöR (HVD), Träger des Unterrichtsfachs Humanistische Lebenskunde. Hospitationen und Praktika der Studierenden werden über den Verband organisiert. Und auch für die integrierte einjährige Schulpraxis inklusive einer späteren Anstellung als Lehrkraft für Humanistische Lebenskunde ist der Praxispartner verantwortlich.

Vom Praxispartner erhalten die Studierenden einen befristeten Arbeitsvertrag über mindestens 8 Unterrichtsstunden wöchentlich. Diese können, wenn gewünscht, auf bis zu 16 Unterrichtsstunden erweitert werden. Der obligatorische Studientag liegt im zweiten Studienjahr auf dem Donnerstag.

Termine

Studienbeginn
10.09.2025

Lehrveranstaltung 1. bis 2. Semester
mittwochs

Wochenendveranstaltungen 1. bis 2. Semester
vier bis sechs

Studienende
30.06.2027

Lehrveranstaltung 3. bis 4. Semester
donnerstags

Unterrichtspraktikum; zusätzlich im 2. Semester
1/2 Wochentag à 3 Unterrichtsstunden

Zugangsvoraussetzungen

Der 4-semesterige weiterbildende Masterstudiengang richtet sich an Absolvent:innen mit einem ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss aus folgenden, einschlägigen Disziplinen bzw. Wissenschaftsgebieten: Philosophie, Erziehungs- und Bildungswissenschaft (inkl. Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, lehramtsbezogene B.A./M.A.), Religionswissenschaft, Psychologie, die eine weitere akademische Qualifikation durch ein weiterbildendes Masterstudium anstreben und sich ein neues Tätigkeits- und Berufsfeld erschließen wollen.

Personen mit Studienabschlüssen jenseits der aufgeführten Bezugswissenschaften, die philosophisch-gesellschaftswissenschaftliche, pädagogisch-bildungswissenschaftliche und psychologisch-kommunikationswissenschaftliche Anteile beinhalten, können sich auf die Zulassung bewerben. Diese Abschlüsse können nach einer erfolgreichen Prüfung der Unterlagen mit einer gleichstellenden Anerkennung zugelassen werden.

Ergänzend zum ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss muss eine in der Regel einjährige qualifizierte Berufserfahrung nachgewiesen werden.

Vom Praxispartner HVD sind erwünscht:

- › Weltlich-humanistische Grundhaltung sowie ein hohes Interesse an weltanschaulichen und ethischen Fragestellungen
- › hohe Motivation für die Begleitung von Schüler:innen auf ihrem Lern- und Lebensweg
- › Kooperationsfähigkeit/Konfliktfähigkeit/reflexive Kompetenz und Erfahrungen im pädagogischen Bereich

Für den Praxispartner HVD ist die Förderung der Chancengleichheit aller Mitarbeiter:innen selbstverständlich. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Umsteiger:innen und erfahrenen Fachkräften aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Nationalität und sexueller Orientierung.

Mehr Infos:



Was Lebenskunde-
Lehrkräfte sagen:



Ansprechpartnerin

KYRA RÖDER

Studierenden- und Zulassungsservice

Tel.: +49 151 46 28 10 58

studieren@humanistische-hochschule-berlin.de